



Bozen, 14.06.2019

An die Direktionen der  
Kindergartensprengel,  
Grundschulsprengel,  
Schulsprengel,  
Mittel- und Oberschulen,  
Berufs- und Fachschulen,  
gleichgestellten Kindergärten  
gleichgestellten und anerkannten Schulen

Zur Kenntnis: An die  
Generaldirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes  
[gd@sabes.it](mailto:gd@sabes.it)

An das  
Betriebliche Departement für Gesundheitsvorsorge des  
Südtiroler Sanitätsbetriebes  
[praevention.department@sabes.it](mailto:praevention.department@sabes.it)

An die  
Familienagentur  
[familienagentur@provinz.bz.it](mailto:familienagentur@provinz.bz.it)

## Rundschreiben Nr. 22/2019

### Überprüfung der Einhaltung der Impfpflicht im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

mit Mitteilung vom 28. Mai 2019 wurden Sie ersucht, die Überprüfung der Impfsituation aller Kinder, Schülerinnen und Schüler im Alter bis 16 Jahren, welche für das Kindergarten- oder Schuljahr 2019/2020 eingeschrieben sind, über die eigene EDV-Anwendung im Schülerverwaltungsprogramm PopCorn oder durch die Übermittlung einer eigenen CSV-Tabelle an den Sanitätsbetrieb durchzuführen.

#### A. Ergebnis der Datenabfrage

Am Ende der Abfrage werden in der Spalte „Impfstatus“ die Ergebnisse angezeigt. Je nach Ergebnis der Datenabfrage besteht für die Kindergärten und Schulen unterschiedlicher Handlungsbedarf:

##### I. Wenn das Ergebnis der Abfrage

- „OK“
- „Nicht in Ordnung mit der Impfpflicht“ (bedeutet: nicht geimpft, aber befreit)
- „Fällt nicht in die Bedingungen der Befreiung, Unterlassung oder Aufschub“ (bedeutet: nicht geimpft, nicht befreit aber zur Impfung vorgemerkt)

lautet, besteht für den Kindergartensprengel und die Schuldirektion kein weiterer Handlungsbedarf, weil das Kind, der Schüler oder die Schülerin mit der Impfpflicht in Ordnung ist.



## II. Wenn das Ergebnis der Abfrage

- „Hat keinen formellen Antrag auf Impfung gestellt“
- „Steuernummer im Archiv nicht gefunden“
- „Fehler“

lautet, muss sich der Kindergartensprengel oder die Schuldirektion **innerhalb 20. Juni 2019** mit den Eltern oder erziehungsverantwortlichen Personen in Verbindung setzen und sie telefonisch oder mittels E-Mail oder Brief ersuchen (siehe Musterbrief, Anlage 1), die Dokumente vorzulegen, aus welchen hervorgeht, dass das Kind, der Schüler oder die Schülerin

- a. die vorgeschriebenen Pflichtimpfungen erhalten hat, und/oder
- b. die Bedingungen für die Impfbefreiung, die Unterlassung oder den Aufschub derselben erfüllt, und/oder
- c. für die fehlenden Pflichtimpfungen auf der Webseite des Südtiroler Sanitätsbetriebes <https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini> vorgemerkt wurde. Diese Anwendung steht voraussichtlich ab dem 20. Juni 2019 zur Verfügung.

Die Eltern oder erziehungsverantwortlichen Personen müssen die oben genannte Dokumentation dann **innerhalb 10. Juli 2019** dem Kindergartensprengel oder der Schuldirektion auf dem Postweg, via Mail oder persönlich in einem geschlossenen Umschlag übermitteln.

Ich ersuche die Führungskräfte der Schulen, die Tabelle laut Anlage 5 mit den Ergebnissen der Datenabfrage auszufüllen und innerhalb 20. Juni 2019 abzusenden.

## B. Vorlage der Impfdokumentation

Der Erhalt der vorgeschriebenen **Pflichtimpfungen** wird durch die Vorlage

- einer Kopie des Impfbüchleins des Sanitätsbetriebes belegt, das vorher vom zuständigen Hygienedienst des Sanitätsbetriebes mit dem aktuellen Datum vidimiert wurde. Die Vidimierung der in- und ausländischen Impfbüchlein nimmt jedes Impfzentrum des Südtiroler Sanitätsbetriebes während der Öffnungszeiten vor
- oder einer entsprechenden Bescheinigung des Sanitätsbetriebes. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb kann nur Impfbescheinigungen von Kindern, Schülerinnen und Schülern ausstellen, die in Südtirol ansässig sind. Die Bescheinigungen für Kinder, Schülerinnen und Schüler, die nicht in Südtirol ansässig sind, stellt der laut Wohnsitz zuständige Sanitätsbetrieb aus.

Die **Impfbefreiung** aufgrund durchgemachter Krankheit, die Unterlassung oder der Aufschub der Pflichtimpfung sind durch ärztliche Bestätigungen des Kinderarztes oder der Kinderärztin oder des bezirksmäßig zuständigen Hygienedienstes zu belegen. Eine entsprechende Eigenerklärung reicht nicht aus.

Die erfolgte **Vormerkung zur Pflichtimpfung** auf der Webseite des Südtiroler Sanitätsbetriebes <https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini> ist durch die Vorlage des entsprechenden Ausdrucks zu belegen.

In der Anlage 2 finden Sie eine Auflistung der Impfzentren des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Das zur Entgegennahme dieser Dokumente ermächtigte Personal muss diese besonderen, vor dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung als „sensibel“ bezeichneten, personenbezogenen Daten so verarbeiten, dass die Rechte, die Grundfreiheiten und die Würde der betroffenen Person nicht verletzt



werden. Daten über den Gesundheitszustand sind getrennt von anderen personenbezogenen Daten aufzubewahren.

### C. Überprüfung der Dokumentation und Übermittlung an den Sanitätsbetrieb

1. Wenn die Eltern oder erziehungsverantwortlichen Personen dem Kindergartensprengel oder der Schuldirektion

- eine Kopie des vom zuständigen Hygienedienst des Sanitätsbetriebes mit dem aktuellen Datum vidimierten Impfbüchleins (siehe Beispiel laut Anlage 3),
- eine vom Sanitätsbetrieb ausgestellte Impfbescheinigungen oder
- die Bestätigung über die vorgenommene Vormerkung (siehe Beispiel laut Anlage 4),

vorlegen, ist damit die ordnungsgemäße Impfsituation des Kindes, der Schülerin oder des Schülers belegt.

2. Wenn die Eltern oder erziehungsverantwortlichen Personen dem Kindergartensprengel oder der Schuldirektion innerhalb 10. Juli 2019

- eine Kopie des Impfbüchleins, das *nicht* vom zuständigen Hygienedienst des Sanitätsbetriebes mit dem aktuellen Datum vidimiert worden ist,
- eine Dokumentation, die nicht den Vorgaben laut Ziffer 1 entspricht, oder
- keine der unter Ziffer 1 angeführten Dokumente vorlegen,

übermitteln der Kindergartensprengel oder die Schuldirektion diese Dokumente und/oder die Liste der Kinder, Schülerinnen und Schüler, für welche keine dieser Dokumente eingereicht worden sind, **innerhalb 20. Juli 2019** im Original mittels eingeschriebenem Brief oder mit zertifizierter elektronischer Post (PEC) an den örtlich zuständigen Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit an folgende Adressen:

- Gesundheitsbezirk Bozen: Amba-Alagi-Straße 33, 39100 Bozen oder [igiene-bz@pec.sabes.it](mailto:igiene-bz@pec.sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Meran: Goethestraße 7, 39012 Meran oder [igiene-me@pec.sabes.it](mailto:igiene-me@pec.sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Brixen: Dantestraße 51, 39042 Brixen oder [igiene-bx@pec.sabes.it](mailto:igiene-bx@pec.sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Bruneck: Paternsteig 3, 39031 Bruneck oder [igiene-bk@pec.sabes.it](mailto:igiene-bk@pec.sabes.it)

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor  
Stephan Tschigg  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- 1) Musterbrief für die Eltern oder erziehungsverantwortlichen Personen
- 2) Übersicht Impfzentren des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- 3) Beispiel für die Vidimierung des Impfbüchleins
- 4) Beispiel für die Vormerkungbestätigung
- 5) Erhebung zum Impfstatus

## Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des  
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: STEPHAN TSCHIGG

Steuernummer / codice fiscale: IT:TSCSPH72A07A952D

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 416bbb

unterzeichnet am / sottoscritto il: 14.06.2019

\*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 14.06.2019 erstellte Ausfertigung

## Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto  
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

\*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 14.06.2019